

BLAUPUNKT

A1414L

BEDIENUNGSANLEITUNG



Enjoy it.

BAC-PO-1414-Q11L

INHALT

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	40
ERSTE SCHRITTE.....	43
BEDIENFELD UND FUNKTIONEN.....	51
TASTEBELEGUNG DER FERNBEDIENUNG.....	60
WICHTIGE HINWEISE.....	61
FEHLERBEHEBUNG.....	73
TECHNISCHE DATEN.....	74
AUFSCHLÜSSELUNG DES MODELLCODES.....	75

MOBILES KLIMAGERÄT

A1414L

BAC-PO-1414-Q11L

Bedienungsanleitung



Mateko Sp. z o.o.

ul. Przyleśna 17A

05-126 Michałów-Grabina

E-Mail: service@mateko.pl

www.blaupunkt.com

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie dieses tragbare Klimagerät installieren und verwenden.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für die Produktgarantie und zum späteren Nachschlagen auf.

VORSICHT

1. Versuchen Sie nicht, den Abtauprozess zu beschleunigen oder dieses Gerät auf andere als die vom Hersteller empfohlenen Arten zu reinigen.
2. Dieses Gerät muss in einem Raum aufbewahrt werden, in dem es keine ständig betriebenen Zündquellen gibt (wie offene Flammen, laufende Gas- oder elektrische Heizgeräte).
3. Dieses Gerät darf nicht durchstochen oder verbrannt werden.
4. Beachten Sie, dass Kältemittel keine Gerüche abgeben.
5. Das Gerät muss in einem Raum mit einer Fläche von mehr als 13 m² aufgestellt, betrieben und gelagert werden.
6. Die Wartung darf nur wie vom Hersteller empfohlen durchgeführt werden.
7. Dieses Gerät muss in einem gut belüfteten Bereich gelagert werden, dessen Raumgröße der für den Betrieb angegebenen Fläche entspricht.
8. Alle Arbeiten, die die Sicherheit betreffen, dürfen nur von kompetenten Fachkräften durchgeführt werden.



Vorsicht, Brandgefahr!



9. „BITTE ACHTEN SIE DARAUF, DASS DAS PRODUKT ZU JEDER ZEIT BELÜFTET IST!“ Achten Sie darauf, dass die Luftzufuhr und -abfuhr jederzeit gewährleistet ist.
10. Verwenden Sie dieses Gerät auf einer horizontalen Fläche, um Wasseraustritt zu vermeiden.
11. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in einer explosiven oder korrosiven Atmosphäre.
12. Verwenden Sie dieses Gerät in einem Raum mit einer Umgebungstemperatur von 35 °C oder weniger.
13. Die Heizfunktion dieses Geräts darf nur in einem Raum mit einer Umgebungstemperatur zwischen 7 °C und 23 °C verwendet werden.
14. Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig, um eine effiziente Kühlung zu gewährleisten.
15. Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, warten Sie mindestens 3,5 Minuten, bevor Sie es wieder starten, um eine Beschädigung des Kompressors zu vermeiden.
16. Dieses Gerät benötigt mindestens 7 Ampere Strom, um den Kompressor zu betreiben. Um Stromausfälle im Haushalt zu vermeiden, verwenden Sie keine Verlängerungskabel für dieses Gerät.
17. Wenn Sie das Gerät einschalten, läuft der Ventilator sofort an. Der Kompressor läuft an, nachdem der Kühlalarm drei Minuten lang geblinkt hat.
Wenn das Gerät auf Heizbetrieb eingestellt ist, blinkt der Heizalarm 3,5 Minuten lang, bevor der Kompressor und das Gebläse anlaufen.

18. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder ähnlich qualifiziertes Personal ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
19. Entfernen Sie alle Akkus/Batterien aus diesem Gerät, bevor Sie es entsorgen, um die Sicherheit zu gewährleisten.
20. Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren oder Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen nur benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt und bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes und der damit verbundenen Gefahren unterwiesen wurden. Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.
21. Dieses Gerät darf nur an eine Versorgung mit einer Systemimpedanz von höchstens $0,219 \Omega$ angeschlossen werden. Erkundigen Sie sich im Zweifel bei Ihrem Energieversorger nach der Netzimpedanz.
22. Dieses Gerät muss in Übereinstimmung mit den nationalen Installationsvorschriften installiert werden.
23. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in feuchten Umgebungen wie Badezimmern oder Waschräumen (nicht für Modelle mit Fenstersatz geeignet).

Transport, Kennzeichnung und Lagerung des Geräts

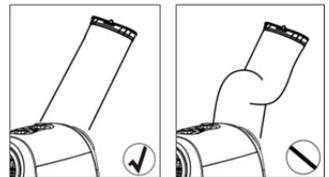
1. Der Transport von Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten, muss in Übereinstimmung mit den Transportvorschriften erfolgen.
2. Die Kennzeichnung der Geräte muss den örtlichen Vorschriften entsprechen.
3. Die Entsorgung von Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten, muss in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften erfolgen.
4. Die Lagerung der Ausrüstung/Geräte muss in Übereinstimmung mit den Herstelleranweisungen erfolgen.

5. Die Lagerung von verpackten (unverkauften) Geräten muss so erfolgen, dass eine mechanische Beschädigung der verpackten Geräte nicht zu einer Undichtheit der Kältemittelbefüllung führt. Die Höchstzahl von Geräten, die zusammen gelagert werden dürfen, wird durch die örtlichen Vorschriften bestimmt.
6. Das Gerät muss so gelagert werden, dass keine mechanischen Beschädigungen auftreten.
7. Wartungspersonal und andere Personen, die vor Ort arbeiten, müssen über die Art der auszuführenden Arbeiten unterrichtet werden. Arbeiten in beengten Räumen sind zu vermeiden. Der Bereich um den Arbeitsbereich muss abgesperrt werden. Achten Sie darauf, dass die Bedingungen innerhalb des Bereichs durch die Kontrolle von entflammbarem Material sichergestellt sind.

ERSTE SCHRITTE

Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um eine bessere Heiz- und Kühlleistung zu erzielen.

- 1) Verlängern Sie den Abluftschlauch auf eine Länge von unter 400 mm. Der Abluftschlauch darf nicht verstopft sein.
- 2) Halten Sie einen Mindestabstand von 500 mm zwischen der Filterseite des Geräts und der Wand oder anderen Hindernissen ein.
- 3) Wenn das Gerät mit dem Abtauen beginnt, wird „DF“ im LED-Display angezeigt.



VIELEN DANK FÜR DEN KAUF DIESES LEISTUNGSSTARKEN KLIMAGERÄTS

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

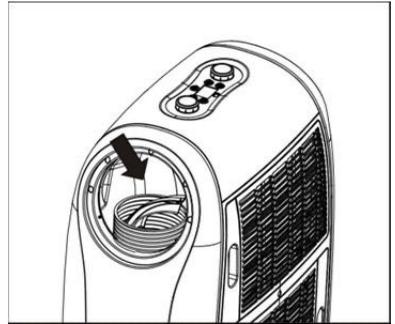
Dieses Klimagerät wurde gemäß den höchsten Standards und Techniken entwickelt und gefertigt.

Für die komfortable Bedienung des Gerätes ist eine zusätzliche Fernbedienung vorgesehen. Nachfolgend werden die Merkmale dieses Geräts beschrieben.

- **Hohe Mobilität:** Lässt sich dank der leichtgängigen Laufrollen problemlos von Raum zu Raum bewegen.
- **Anschließen und Starten:** Schließen Sie das Gerät an und starten Sie es, nachdem Sie den Abluftschlauch und den Fenstersatz installiert haben (beachten Sie die Abbildungen auf Seite 43).
- **Starke Kühlung:** Das leistungsstarke Kühlsystem kühlt die Umgebungstemperatur sofort ab.
- **Sauberer Luftkreislauf:** Entfeuchtete und gefilterte Luft verbessert die Luftqualität effektiv.
- **Einfache Bedienelemente:** Elektronisches One-Touch-Pad mit leicht erkennbaren Symbolen für die Bedienung.
- **Kompakte Zeitschaltuhr:** Programmierbarer 24-Stunden-Timer für Kühl-, Heiz- und Entfeuchtungsbetrieb.
- **Benutzerfreundlicher Nachtmodus.**
- **Stromquelle:** 220 - 240 V/50 Hz

GERÄT AUSPACKEN

1. Stellen Sie das Gerät in eine aufrechte Position.
2. Schneiden Sie die beiden Verpackungsriemen durch.
3. Heben Sie den Umkarton leicht an, um das Gerät von der Unterlage zu lösen.
4. Fassen Sie das Gerät an den Griffen an beiden Seiten und lösen Sie es vorsichtig von der Schaumstoffunterlage.
5. Entfernen Sie den Heißluftauslass, um den Abluftschlauch und die (oberen/unteren) Schlauchadapter herauszunehmen.

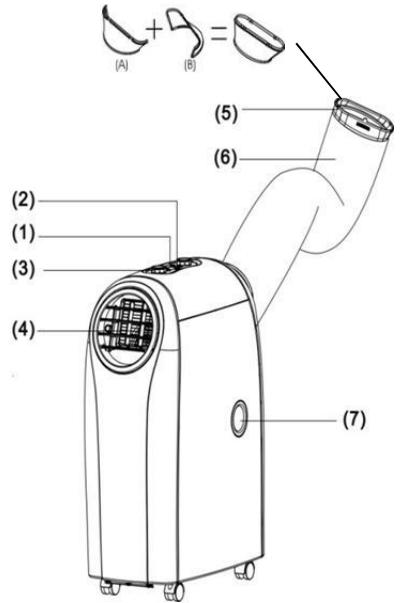


LIEFERUMFANG

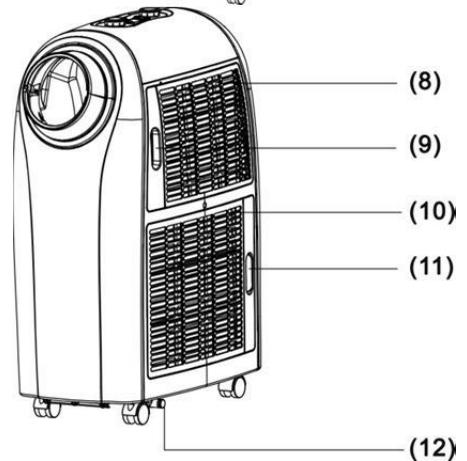
1. Mobiles Klimagerät (1 Stück)
2. Fernbedienung (1 Stück)
3. Fenstersatz Typ A (2 Stück)
4. Obere/untere Schlauchadapter (je 1 Stück)
5. Verbindungsschlauch (1 Stück)
6. Abluftschlauch (1 Stück)
7. Batterien (2 Stück)

PRODUKTÜBERSICHT

1. Bedienfeld
2. Fernbedienungsempfänger
3. Einstellregler
4. Einstellbarer Luftauslass
5. Anschluss Schlauch
6. Abluftschlauch
7. Ablassöffnung oben

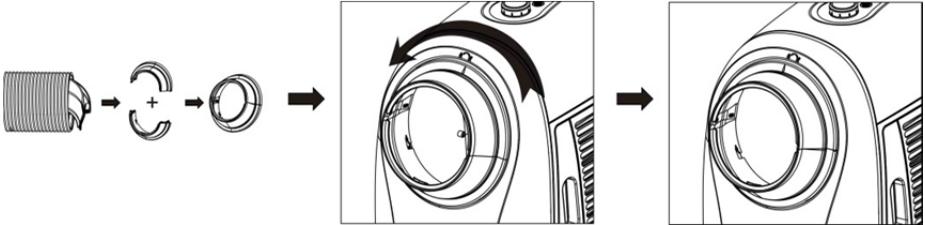


8. Kühlluft einlass
9. Kühlluftfilter
10. Warmluft einlass
11. Warmluftfilter
12. Abluftöffnung unten



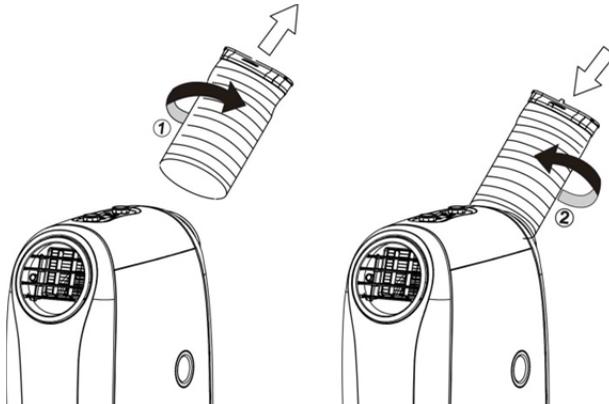
WARMLUFTAUSLASS INSTALLIEREN

Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die Schlauchadapter des Geräts vor der Verwendung zu montieren.



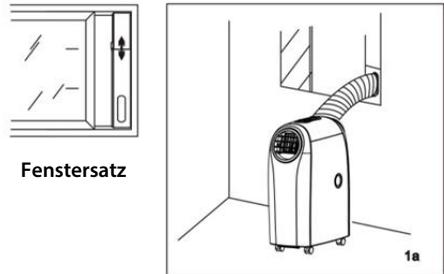
ABLUFTSCHLAUCH INSTALLIEREN

1. Folgen Sie den Anleitungen in Abbildung ①, um den Abluftschlauch zu drehen und nehmen Sie den Schlauch dann vom Gerät ab.
2. Folgen Sie den Anleitungen in Abbildung ②, um den Abluftschlauch zu drehen, und befestigen Sie ihn dann fest am Gerät.

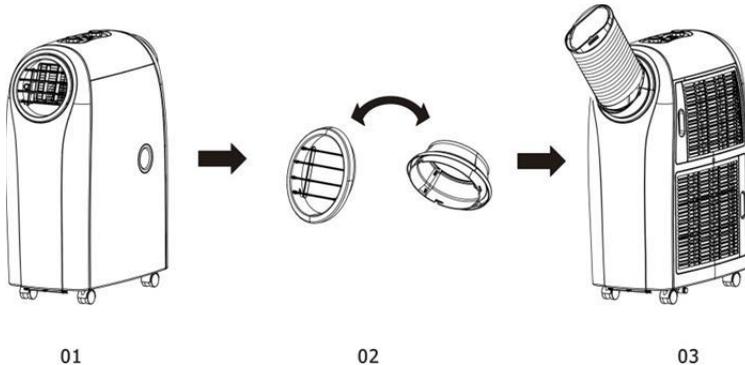


FENSTERSATZ INSTALLIEREN

Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um den Fenstersatz senkrecht oder waagrecht zu installieren. Schieben Sie den Fenstersatz, um die Länge passend für das Fenster einzustellen.



HEIZMODUS VORBEREITEN



- ◆ Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die Heizfunktion zu verwenden. Entfernen und vertauschen Sie den Warm- und Kaltluftauslass und setzen Sie die Luftauslässe dann gemäß Abbildung 03 wieder ein. Schalten Sie abschließend das Gerät ein und wechseln Sie in den Modus „Heizen“.

Wichtig: Sorgen Sie für eine freie Luftabfuhr aus dem Gerät!

Im Kühl- und Heizbetrieb ist es möglich, das Gerät außerhalb des gekühlten oder beheizten Raumes aufzustellen. Bei dieser Konfiguration in einem gekühlten bzw. beheizten Raum wird die wahrgenommene Lautstärke beim Betrieb des Gerätes bedeutend geringer sein, während der Wirkungsgrad des Gerätes deutlich erhöht wird.

Die notwendigen Voraussetzungen für eine solche Verwendung sind:

1. Im Kühlbetrieb muss die Außentemperatur unter 35°C liegen. Der Ort, an dem das Klimagerät aufgestellt wird, sollte schattig und gut belüftet sein.
2. Im Heizbetrieb muss die Außentemperatur höher als 7°C sein. Das Gerät sollte vor Regen, Sonne und Staub geschützt werden.

Anschluss des Abluftschlauches:

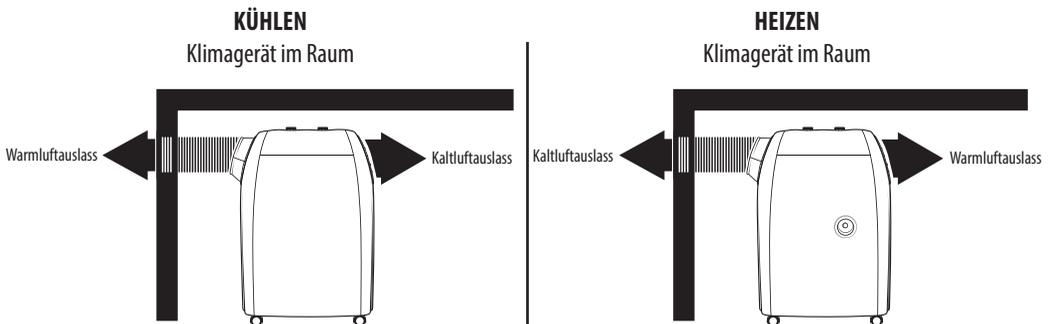
Das Klimagerät bläst die kalte Luft immer durch den einstellbaren Luftauslass vorne. Je nachdem, ob Sie den Raum kühlen oder beheizen wollen, schließen Sie den Abluftschlauch entsprechend an.

Kühlbetrieb

- Der Abluftschlauch wird an der Rückseite des Gerätes angeschlossen, um die warme Luft durch den Fenstersatz nach außen zu leiten.

Heizbetrieb

- Der Abluftschlauch wird an der Vorderseite des Gerätes angeschlossen, um die kalte Luft durch den Fenstersatz nach außen zu leiten.



Bei der Verwendung eines Gerätes, das außerhalb des Raumes aufgestellt wurde, sollte der Abluftschlauch angeschlossen werden, je nachdem, ob Sie den Raum kühlen oder beheizen möchten:

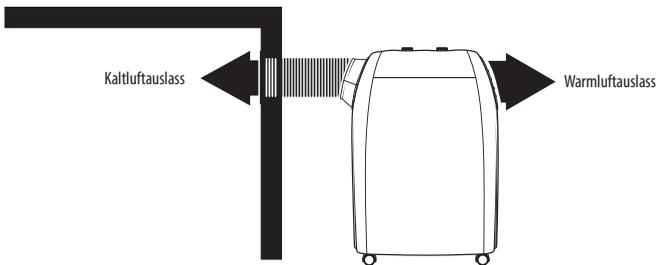
Kühlbetrieb

- Der Abluftschlauch wird an der Vorderseite des Gerätes angeschlossen und durch den Fenstersatz ins Innere des Raumes verlegt.

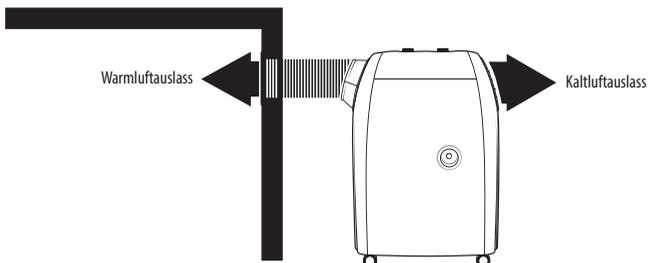
Heizbetrieb

- Der Abluftschlauch wird an der Rückseite des Gerätes angeschlossen und durch den Fenstersatz ins Innere des Raumes verlegt.

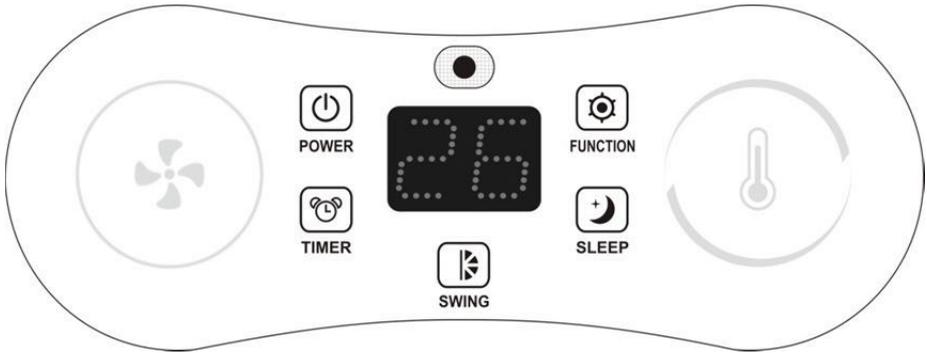
KÜHLEN Klimagerät außerhalb des Raumes



HEIZEN Klimagerät außerhalb des Raumes



BEDIENFELD UND FUNKTIONEN



: LED-DISPLAY

: EIN/AUS

: MODUS

: TIMER

: NACHT

: OSZILLATION

I. BESCHREIBUNG DER TASTENFUNKTIONEN:

- (1) **POWER** (Ein/Aus-Taste) :
 - a. Standby-Modus (Standard)
 - b. Gerät ein- und ausschalten

- ◆ Beim Einschalten des Geräts leuchtet die Anzeige <  >.
- ◆ Beim Ausschalten des Geräts erlischt die Anzeige <  >.

(2) **MODE** (Betriebsmodus umschalten)  : Schaltet zwischen Kühlen (Standard) → Entfeuchten → Heizen → Kühlen um.

a. KÜHLEN:

- ◆ Die Anzeige <  > leuchtet.
- ◆ Die Anzeige <  > wechselt zu Blau.
- ◆ Wenn sich der Kompressor ausschaltet, blinkt die Anzeige <  >.
- ◆ Das Display <  > zeigt die Temperatur an.

b. ENTFEUCHTEN

- ◆ Die Anzeige <  > leuchtet.
- ◆ Die Anzeige <  > wechselt zu Grün.
- ◆ Wenn sich der Kompressor ausschaltet, blinkt die Anzeige <  >.
- ◆ Das Display <  > zeigt „dH“ an.

c. HEIZEN:

- ◆ Die Anzeige <  > leuchtet.
- ◆ Die Anzeige <  > wechselt zu Rot.
- ◆ Wenn sich der Kompressor ausschaltet, blinkt die Anzeige < **HEIZ** >.

◆ Das Display <  > zeigt die Temperatur an.

(3) **TEMP.** (Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsregler) :

a. KÜHLEN/HEIZEN:

◆ Drehen Sie den Regler <  > im Uhrzeigersinn. Der Wert erhöht sich um 1 °C pro Skalenstrich. Der Höchstwert beträgt 30 °C (25 °C).

◆ Drehen Sie den Regler <  > gegen den Uhrzeigersinn. Der Wert verringert sich um 1 °C pro Skalenstrich. Der Mindestwert beträgt 17 °C (15 °C).

◆ Während Sie den Regler <  > drehen, blinkt das Display <  >. Nach der Einstellung zeigt das Display <  > die eingestellte Temperatur.

b. ENTFEUCHTEN:

◆ Im ENTFEUCHTUNGSMODUS ist der Regler <  > deaktiviert.

c. TIMER:

◆ Drehen Sie den Regler <  > im Uhrzeigersinn, um den Wert je Skalenstrich um 1 Stunde zu erhöhen.

◆ Drehen Sie den Regler <  > gegen den Uhrzeigersinn, um den Wert je Skalenstrich um 1 Stunde zu verringern.

◆ Drücken Sie die Taste <  >, bevor Sie den Regler <  > drehen. Im Display <  > blinkt während der Einstellung die Ein-/Ausschaltzeit. Anschließend wird die endgültige Einstellung angezeigt.

- (4) **GESCHWINDIGKEIT** (Lüfterdrehzahlregler) :
- a. Drehen Sie den Regler <  > gegen den Uhrzeigersinn, um die Lüftergeschwindigkeit wie folgt zu durchlaufen: Automatik <AU> → Hoch <F3> → Mittel <F2> → Niedrig <F1>.
 - b. Drehen Sie den Regler <  > gegen den Uhrzeigersinn, um die Lüftergeschwindigkeit wie folgt zu durchlaufen: Automatik <AU> → Hoch <F3> → Mittel <F2> → Niedrig <F1>.
 - c. Im KÜHLMODUS kann die Lüfterdrehzahl auf Niedrig, Mittel, Hoch und Automatik eingestellt werden. Im Display <  > wird <F1>, <F2>, <F3> und <AU> angezeigt.
 - d. Die standardmäßige Lüfterdrehzahl ist Mittel <F2>.
- (5) **TIMER** (Automatische Ein- und Abschaltfunktion) :
- a. Drücken Sie die Taste <  >, um den Timer zu aktivieren. Die Anzeige <  > leuchtet. Drücken Sie erneut <  >, um die Einstellung zu verwerfen. Die Anzeige <  > erlischt.
 - b. Mit dem Gerät in Betrieb, drücken Sie die Taste <  > und drehen Sie den Regler <  >, um die automatische Abschaltfunktion zwischen 0 und 24 Stunden zu konfigurieren.
 - c. Mit dem Gerät im Standby-Modus, drücken Sie die Taste <  > und drehen Sie den Regler <  >, um die automatische Einschaltfunktion zwischen 0 und 24 Stunden zu konfigurieren.

-
- d. Um den TIMER zu konfigurieren, drehen Sie den Regler <  > im/gegen den Uhrzeigersinn, um den Wert um jeweils 1 Stunde je Skalenstrich zu erhöhen bzw. zu verringern.
- e. Während der TIMER läuft, halten Sie die Taste <  > für 1 Sekunde gedrückt, um die Dauer kontinuierlich zu erhöhen.
- (6) **SLEEP** (NACHTMODUS-Taste) :
- a. NACHTFUNKTION im KÜHLMODUS:
- ◆ Die Anzeige <  > leuchtet.
 - ◆ Die Temperatur erhöht sich nach 1 Stunde um 1 °C und nach 2 Stunden um 2 °C. Anschließend bleibt die Temperatur unverändert.
- b. NACHTFUNKTION im HEIZMODUS:
- ◆ Die Anzeige <  > leuchtet.
 - ◆ Die Temperatur verringert sich nach 1 Stunde um 1 °C und nach 2 Stunden um 2 °C. Anschließend bleibt die Temperatur unverändert.
- c. Im ENTFEUCHTUNGSMODUS ist die NACHTFUNKTION deaktiviert.
- (7) **SWING** (Automatische Oszillation für Belüftung) :
- a. Die Anzeige <  > leuchtet bzw. erlischt, wenn die automatische Oszillation der Lamellen aktiviert bzw. deaktiviert ist.
- b. Beim Einschalten ist die automatische Oszillation standardmäßig aktiviert.
- c. Die automatische Oszillation der Lamellen kann entweder über das Gerät oder die Fernbedienung eingestellt werden.
- d. Der Luftauslass kehrt in die Mitte zurück, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

- e. Die automatische Oszillation der Lamellen ist deaktiviert, wenn sich das Gerät weder im HEIZ- noch im ENTFEUCHTUNGSMODUS befindet.

II. STANDBY-Modus:

Im Standby-Modus schalten sich nur bei geringem Umgebungslicht die Anzeigen  > und  > ein.

III. TIMER-Modus:

- (1) TIMER-Skala: 0 - 24 Stunden.
- (2) Verwenden Sie die Taste TIMER, um die automatische Abschaltzeit während des Betriebs zu konfigurieren, oder konfigurieren Sie die automatische Einschaltzeit im Standby-Modus.
- (3) Zur TIMEREINSTELLUNG stehen sowohl die Taste  > als auch der Regler  > zur Verfügung.
- (4) Mit jedem Antippen der Taste TIMER erhöht sich der Wert im Display  > von „00“ → „01“ → bis „24“ und zurück zu „00“.
- (5) Konfigurieren Sie die automatische Abschaltfunktion wie folgt:
 - a. Drücken Sie die Taste , um die automatische Abschaltung einzustellen. Im Display  > blinkt die eingestellte Zeit. Nach der Einstellung zeigt das Display nach 5 Sekunden wieder den Betriebsmodus an.
 - b. Drücken Sie die Taste  > vor der Zeiteinstellung, um die voreingestellte Abschaltung zu verwerfen. Das Gerät schaltet sich dann aus.
- (6) Konfigurieren Sie den automatischen Einschalt-Timer wie folgt:
 - a. Während Sie den automatische Einschalt-Timer konfigurieren, können Sie gleichzeitig Funktionen voreinstellen.

- b. Drücken Sie die Taste <  >, um den automatischen Einschalt-Timer einzustellen. Nach der Konfiguration wird im Display die verbleibende Zeit angezeigt.
- c. Drücken Sie die Taste <  > vor der Zeiteinstellung, um den automatischen Einschalt-Timer zu verwerfen. Das Gerät schaltet sich ein.
- d. Nach der Konfiguration des automatischen Einschalt-Timers steht das Gerät weiterhin zur Steuerung oder zum Umschalten auf andere Funktionen zur Verfügung.

IV. NACHTMODUS:

- (1) Das Gerät befindet sich beim Einschalten standardmäßig nicht im deaktivierten NACHTMODUS.
- (2) NACHTFUNKTION im KÜHLMODUS:
 - ◆ Die Anzeige <  > leuchtet.
 - ◆ Die Temperatur erhöht sich nach 1 Stunde um 1 °C und nach 2 Stunden um 2 °C. Anschließend bleibt die Temperatur unverändert.
- (3) NACHTFUNKTION im HEIZMODUS:
 - ◆ Die Anzeige <  > leuchtet.
 - ◆ Die Temperatur verringert sich nach 1 Stunde um 1 °C und nach 2 Stunden um 2 °C. Anschließend bleibt die Temperatur unverändert.
- (4) Im ENTFEUCHTUNGSMODUS ist die NACHTFUNKTION deaktiviert.

V. Umschalten der Temperaturanzeige (°C/°F):

- (1) Die Temperaturanzeige ist standardmäßig auf Fahrenheit (°F) eingestellt.

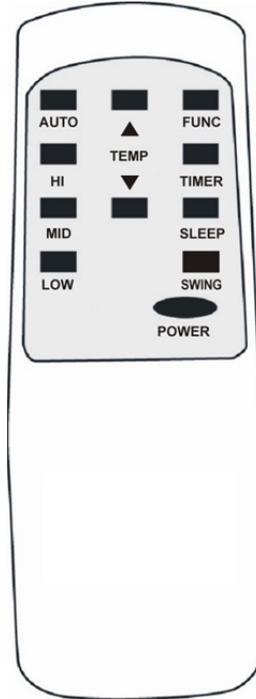
- (2) Halten Sie im Standby-Modus die Taste  für 5 Sekunden gedrückt, um die Temperatureinheit im Display zwischen Celsius (°C) und Fahrenheit (°F) umzuschalten. Im Display blinkt einmal <88> und ein Signalton ertönt zur Bestätigung, dass die Temperatureinheit umgeschaltet wurde.

VI. Schutzfunktionen

- (1) Kompressorschutz
Der Kompressor bleibt für mindestens 3 Minuten ausgeschaltet, bevor er wieder anläuft.
- (2) Abtauschutz
- (a) Im Display  wird <dF> angezeigt.
- (b) Das Gerät taut ab, wenn die interne Temperatur zu niedrig ist, bis die Normaltemperatur wiederhergestellt ist. Das Display zeigt dann wieder die Funktionen an.
- (3) Im Display  wird <E1> angezeigt, wenn der runde Thermofühler für den Innenraum eine Fehlfunktion aufweist. Alle Anzeigen erlöschen und das Gerät schaltet sich aus. Nachdem das Problem behoben wurde, nimmt das Gerät seinen vorherigen Betrieb wieder auf.
- (4) Im Display  wird <E2> angezeigt, wenn der Thermofühler für den Innenraum eine Fehlfunktion aufweist. Alle Anzeigen erlöschen und das Gerät schaltet sich aus. Nachdem das Problem behoben wurde, nimmt das Gerät seinen vorherigen Betrieb wieder auf.
- (5) Wasserüberlaufschutz
- (a) Im Display  wird <E4> angezeigt.

- (b) Das Gerät beendet den Betrieb, wenn der Wasserbehälter voll ist und es wird <E4> angezeigt. Nachdem das Problem behoben ist, kehrt das Gerät in den Standby-Modus zurück. Drücken Sie die Taste < > zum Neustart.

TASTEBELEGUNG DER FERNBEDIENUNG



1. POWER
2. FUNC
3. TIMER
4. AUTO
5. HI
6. MID
7. LOW
8. SLEEP
9. TEMP.
10. SWING

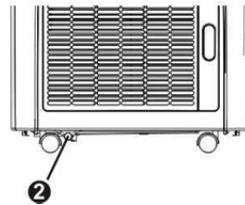
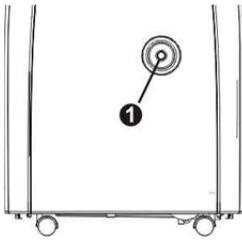
Ein/Aus-Taste
BETRIEBSMODUS umschalten
Stunden einstellen
Automatische Lüfterdrehzahl
Hohe Lüfterdrehzahl
Mittlere Lüfterdrehzahl
Niedrige Lüfterdrehzahl
Nachtmodus einstellen
Temperatur einstellen
Oszillation

WICHTIGE HINWEISE

Das Gerät verdunstet und verteilt das Kondenswasser über den Abluftschlauch.

1. Im KÜHLBETRIEB muss die Ablaufleitung nicht installiert werden. Vergewissern Sie sich, dass die Gummikappe auf der Ablauföffnung befestigt ist, wenn das Gerät in Betrieb ist.
2. Ziehen Sie im HEIZBETRIEB die Gummikappe ① heraus, um die Ablaufleitung zu installieren, um die Heizeffizienz zu gewährleisten.
3. Ziehen Sie im ENTFEUCHTUNGSMODUS die Gummikappe ① heraus, um die Ablaufleitung zu installieren und entfernen Sie dann den Abluftschlauch, um die Entfeuchtungseffizienz zu gewährleisten.

※ Wenn der Wassertank voll ist, wird im Display <  > <E4> angezeigt. Entfernen Sie die Gummikappe ② der unteren Ablauföffnung, um das Wasser abzulassen. Nach dem Ablassen drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um das Gerät neu zu starten.



REINIGUNG UND PFLEGE

ZIEHEN SIE VOR DER REINIGUNG DEN NETZSTECKER.

Luftfilter

Die Luftfilter befinden sich an der linken Seite des Geräts.

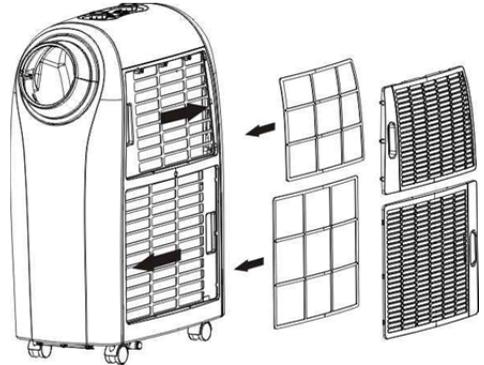
Entfernen Sie die Filter, indem Sie den Rahmen in Pfeilrichtung herausziehen.

Verflüssiger/Verdampfer

Verwenden Sie einen Staubsauger mit einer Bürste.

Kunststoffgehäuse

Wischen Sie das Gehäuse mit einem feuchten Tuch ab und trocknen Sie es mit einem weichen Tuch nach.



STROMVERSORGUNG

1. Achten Sie darauf, dass das Kabel an die korrekte Stromquelle angeschlossen ist.
2. Stecken Sie den Stecker fest in die Steckdose, um Kurzschluss zu vermeiden.
3. Ziehen Sie nicht mit Gewalt am Stromkabel, um Schäden zu vermeiden.



VERWENDUNGSORT

1. Stellen Sie das Gerät an einem geräumigen und gut belüfteten Ort auf, um ein gleichmäßiges Ablüften zu gewährleisten.
2. Stellen Sie das Gerät nicht an einem feuchten oder nassen Ort auf, um Kurzschluss zu vermeiden.
3. Stellen Sie das Gerät nicht in direkter Sonneneinstrahlung auf, damit es nicht überhitzt und sich abschaltet. Außerdem kann sich die Farbe des Geräts verändern oder ausbleichen.

HINWEISE

Das Gerät ist mit einer speziellen thermischen Abschaltvorrichtung ausgestattet.

Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht gegen Gegenstände (wie Möbel oder Vorhänge) gestellt wird. Eine Behinderung der Luftenlässe kann die Leistung stark beeinträchtigen.

Fehlerbehebung

1. **Wartungshinweise**

- 1) Umgebung überprüfen

Vor Beginn der Arbeiten an Anlagen mit brennbaren Kältemitteln sind Sicherheitsüberprüfungen erforderlich, um das Brandrisiko zu minimieren. Die folgenden Vorsichtshinweise müssen vor der Reparatur des Klimageräts beachtet werden.

- 2) Vorgehensweise

Die Arbeiten müssen nach einem kontrollierten Verfahren durchgeführt werden, um die Gefahr durch brennbare Gase oder Dämpfe während der Arbeiten zu minimieren.

3) Auf Kältemittel prüfen

Der Bereich muss vor und während der Arbeit mit einem geeigneten Kältemitteldetektor überprüft werden, um sicherzustellen, dass der Techniker über möglicherweise entflammbare Atmosphären informiert ist. Achten Sie darauf, dass die verwendeten Lecksuchgeräte für brennbare Kältemittel geeignet sind, d. h. sie dürfen nicht funkenbildend, ausreichend abgedichtet oder eigensicher sein.

4) Feuerlöscher

Wenn Arbeiten mit hohen Temperaturen am Klimagerät oder an zugehörigen Teilen durchgeführt werden müssen, müssen geeignete Feuerlöschgeräte zur Verfügung stehen. Halten Sie einen Pulver- oder CO₂-Feuerlöscher in der Nähe des Bereichs bereit.

5) Keine Zündquellen

Keine Person, die Arbeiten an einer Kälteanlage ausführt, bei denen Rohrleitungen, die entflammbares Kältemittel enthalten oder enthalten haben, freigelegt werden, darf Zündquellen so verwenden, dass es zu einem Brand oder einer Explosion kommen kann. Alle möglichen Zündquellen, einschließlich Zigaretten, müssen in ausreichendem Abstand vom Standort der Installation, der Reparatur, des Ausbaus und der Entsorgung gehalten werden, bei denen brennbares Kältemittel in die Umgebung freigesetzt werden kann. Vor Beginn der Arbeiten ist der Bereich um das Gerät zu überwachen, um sicherzustellen, dass keine Brand- oder Zündgefahr besteht. In dem Bereich müssen Rauchverbotschilder angebracht werden.

6) Belüftung des Bereichs

Sorgen Sie dafür, dass der Bereich im Freien ist oder ausreichend belüftet wird, bevor Sie in das System eindringen oder Arbeiten bei hohen Temperaturen durchführen. Eine ausreichende Belüftung muss für die Dauer der Arbeiten aufrechterhalten werden. Die Belüftung muss freigesetztes Kältemittel sicher verteilen und vorzugsweise nach außen in die Atmosphäre abgeben.

7) Kühlgeräte prüfen

Wenn elektrische Komponenten ausgetauscht werden sollen, müssen diese für den Zweck geeignet sein und den vorgegebenen Spezifikationen entsprechen. Die Wartungs- und Instandhaltungsrichtlinien des Herstellers müssen unbedingt beachtet werden. Im Zweifel wenden Sie sich an die technische Abteilung des Herstellers, um Unterstützung zu erhalten.

Prüfen Sie vor der Installation bei Verwendung von brennbaren Kältemitteln die nachstehenden Angaben.

- Die Befüllmenge muss der Größe des Raumes entsprechen, in dem die kältemittelhaltigen Teile installiert sind.
- Lüftungsanlagen und -auslässe können ausreichend funktionieren und werden nicht behindert.
- Bei Verwendung eines indirekten Kühlkreislaufs muss der Sekundärkreislauf auf Kältemittel überprüft werden.
- Die Gerätekennzeichnung bleibt sichtbar und lesbar. Unleserliche Markierungen und Schilder müssen korrigiert werden.
- Die Kältemittelleitung und andere Komponenten müssen an einer Stelle installiert werden, an der es unwahrscheinlich ist, dass sie Stoffen ausgesetzt sind, die die Komponenten des Kältemittelbehälters korrodieren können. Die einzige Ausnahme hierzu bildet die Verwendung von Komponenten aus Materialien, die von Natur aus korrosionsbeständig oder ausreichend gegen Korrosion geschützt sind.

8) Elektrische Geräte prüfen

Reparatur- und Wartungsarbeiten an elektrischen Bauteilen müssen nach anfänglichen Sicherheitsprüfungen und Inspektionsverfahren für die Bauteile durchgeführt werden. Wenn ein Fehler vorliegt, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, unterbrechen Sie sofort die elektrische Versorgung, bis der Fehler behoben ist. Wenn der Fehler nicht sofort behoben werden kann, aber der Betrieb fortgesetzt

werden muss, muss eine angemessene Übergangslösung gefunden werden. Diese Lösung muss dem Eigentümer des Geräts mitgeteilt werden, um zu gewährleisten, dass alle Beteiligten benachrichtigt werden.

Die anfänglichen Sicherheitsüberprüfungen müssen Folgendes umfassen:

- Kondensatoren müssen auf eine sichere Weise entladen werden, um Funkenbildung zu vermeiden.
- Während der Befüllung, der Wiederherstellung oder dem Spülen des Systems dürfen keine spannungsführenden elektrischen Komponenten und Leitungen freiliegen.
- Es muss ein durchgängiger Erdschluss vorhanden sein.

2. Reparaturen an versiegelten Komponenten

- 1) Bei Reparaturen an versiegelten Komponenten muss vor dem Entfernen von versiegelten Abdeckungen usw. die gesamte elektrische Versorgung vom Gerät, an dem gearbeitet wird, getrennt werden. Wenn es notwendig ist, während der Wartung eine elektrische Versorgung des Geräts zu haben, muss eine permanente Form der Leckerkennung an der kritischsten Stelle angebracht werden, um vor einer potenziell gefährlichen Situation zu warnen.
- 2) Es ist besonders darauf zu achten, dass bei Arbeiten an elektrischen Bauteilen das Gehäuse nicht so verändert wird, dass der Schutzgrad beeinträchtigt wird. Dazu gehören z. B. Beschädigungen von Kabeln, übermäßige Anschlüsse, nicht den Originalspezifikationen entsprechende Endgeräte, Beschädigungen von Dichtungen, falsches Anbringen von Verschraubungen usw.

Achten Sie darauf, dass das Gerät sicher montiert ist.

Achten Sie darauf, dass Dichtungen oder Dichtungsmaterialien nicht so weit verschlissen sind, dass sie nicht mehr den Zweck erfüllen, das Eindringen brennbarer Atmosphären zu verhindern. Ersatzteile müssen gemäß den Herstellervorgaben gewartet werden.

HINWEIS: Die Verwendung von Silikondichtmitteln kann die Wirksamkeit einiger Arten von Leckanzeigergeräten beeinträchtigen. Eigensichere Komponenten müssen vor der Instandsetzung nicht isoliert werden.

3. Reparaturen an eigensicheren Komponenten

Legen Sie keine induktiven Dauerlasten oder Lastkapazitäten an dem Stromkreis an, ohne zu gewährleisten, dass dadurch die zulässige Spannung und der zulässige Strom für das eingesetzte Gerät nicht überschritten werden.

Nur an eigensicheren Bauteilen dürfen Reparaturen unter Spannung durchgeführt werden, wenn eine brennbare Atmosphäre vorhanden ist. Das Prüfgerät muss die korrekte Auslegung haben. Ersetzen Sie Bauteile nur durch vom Hersteller angegebene Teile. Die Verwendung anderer Bauteile kann dazu führen, dass sich das Kältemittel in der Atmosphäre durch ein Leck entzündet.

4. Verkabelung

Überprüfen Sie, ob die Verkabelung, Verschleiß, Korrosion, übermäßigem Druck, Vibration, scharfen Kanten oder anderen ungünstigen Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Bei dieser Überprüfung müssen die Auswirkungen von Verschleiß oder ständiger Vibration durch Quellen wie Kompressoren oder Ventilatoren berücksichtigt werden.

5. Erkennen von brennbaren Kältemitteln

Unter keinen Umständen dürfen potenzielle Zündquellen bei der Suche nach oder Erkennung von Kältemittellecks verwendet werden. Eine Halogenlampe (oder andere Lecksuchgeräte, die eine offene Flamme verwenden) dürfen nicht verwendet werden.

6. Methoden zur Lecksuche

Die folgenden Leckerkennungsmethoden gelten für Systeme mit brennbaren Kältemitteln als zulässig.

Elektronische Lecksuchgeräte sollten zum Aufspüren brennbarer Kältemittel verwendet werden, müssen aber möglicherweise neu kalibriert werden, da die Empfindlichkeit möglicherweise nicht ausreichend ist. (Die Lecksuchgeräte müssen in einem kältemittelfreien Bereich kalibriert werden.) Stellen Sie sicher, dass der Melder keine potenzielle Zündquelle ist und für das verwendete Kältemittel geeignet ist. Lecksuchgeräte müssen auf einen Prozentsatz der LFL des Kältemittels eingestellt und auf den entsprechenden bestätigten Gasprozentsatz (maximal 25 %) kalibriert werden.

Lecksuchflüssigkeiten sind für die Verwendung mit den meisten Kältemitteln geeignet. Die Verwendung von chlorhaltigen Reinigungsmitteln ist zu vermeiden, da das Chlor mit dem Kältemittel reagieren und Kupferrohrleitungen korrodieren kann.

Wenn ein Leck vermutet wird, müssen alle offenen Flammen entfernt oder gelöscht werden.

Wenn ein Kältemittelleck gefunden wird, das Lötung erfordert, muss das gesamte Kältemittel aus dem System abgesaugt oder mit Absperrventilen in einem von der Leckstelle entfernten Teil des Systems isoliert werden. Anschließend muss das gesamte System sowohl vor als auch während des Lötvorgangs mit sauerstofffreiem Stickstoff (OFN) gespült werden.

7. Demontage und Entlüftung

Beim Aufbrechen des Kältemittelkreislaufs zur Durchführung von Reparaturen oder zu anderen Zwecken müssen konventionelle Verfahren angewendet werden. Da die Entflammbarkeit eine Rolle spielt, müssen die besten Praktiken befolgt werden. Die folgenden Verfahren müssen befolgt werden.

- Entfernen Sie das Kältemittel.
- Spülen Sie den Kreislauf mit Inertgas.

- Entlüften Sie das System.
- Spülen Sie erneut mit Inertgas.
- Öffnen Sie den Kreislauf durch Schneiden oder Löten.

Gewinnen Sie die Kältemittelbefüllung in die korrekten Rückgewinnungsflaschen zurück. Spülen Sie das System mit OFN, um die Sicherheit des Geräts zu gewährleisten. Dieser Vorgang muss möglicherweise mehrmals wiederholt werden. Druckluft oder Sauerstoff dürfen für diese Aufgabe nicht verwendet werden. Das Spülen muss durch Brechen des Vakuums im System mit OFN und fortgesetztem Befüllen bis zum Erreichen des Arbeitsdrucks, Entlüften in die Atmosphäre und anschließendem Herunterziehen auf ein Vakuum erfolgen. Dieser Vorgang muss wiederholt werden, bis sich kein Kältemittel mehr im System befindet. Wenn die letzte OFN-Befüllung verbraucht ist, muss das System auf Atmosphärendruck entlüftet werden, um eine Wartung zu ermöglichen. Dieser Schritt ist unbedingt notwendig, wenn Lötarbeiten an den Rohrleitungen erforderlich sind. Achten Sie darauf, dass sich der Auslass der Vakuumpumpe nicht in der Nähe von Zündquellen befindet und eine ausreichende Belüftung vorhanden ist.

8. Befüllverfahren

Zusätzlich zu den herkömmlichen Befüllverfahren müssen die folgenden Anforderungen beachtet werden.

- Stellen Sie sicher, dass bei der Verwendung von Befüllgeräten keine Kontamination verschiedener Kältemittel auftritt. Schläuche oder Leitungen müssen so kurz wie möglich sein, um die Menge des darin enthaltenen Kältemittels zu minimieren.
- Die Kältemittelflaschen müssen aufrecht gehalten werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Kühlsystem geerdet ist, bevor Sie das System mit Kältemittel befüllen.
- Kennzeichnen Sie das System, wenn der Befüllvorgang abgeschlossen ist (falls noch nicht geschehen).

- Achten Sie besonders darauf, dass das Kühlsystem nicht überfüllt wird. Führen Sie vor dem Befüllen einen Drucktest mit OFN durch. Das System muss nach Abschluss der Befüllung und vor der Inbetriebnahme auf Dichtheit geprüft werden. Vor dem Abtransport vom Standort muss eine erneute Dichtheitsprüfung durchgeführt werden.

9. Außerbetriebnahme

Vor der Durchführung dieses Vorgangs muss der Techniker vollständig mit dem Gerät und allen seinen Details vertraut sein. Es wird empfohlen, alle Kältemittel sicher zurückzugewinnen. Vor der Außerbetriebnahme muss eine Öl- und Kältemittelprobe entnommen werden, sofern eine Analyse vor der Wiederverwendung des zurückgewonnenen Kältemittels erforderlich ist. Es ist wichtig, dass vor Beginn der Außerbetriebnahme elektrische Energie zur Verfügung steht.

- a) Das Personal muss mit der Anlage und ihrem Betrieb vertraut sein.
- b) Isolieren Sie das System vom Stromnetz.
- c) Stellen Sie vor der Durchführung des Verfahrens Folgendes sicher.
 - Für die Handhabung von Kältemittelflaschen steht bei Bedarf eine mechanische Ausrüstung zur Verfügung.
 - Die gesamte persönliche Schutzausrüstung ist vorhanden und wird korrekt verwendet.
 - Die Rückgewinnung wird jederzeit von einer entsprechend geschulten Person überwacht.
 - Rückgewinnungsgeräte und Flaschen entsprechen den entsprechenden Normen.
- d) Pumpen Sie, wenn möglich, das Kältemittel ab.
- e) Wenn ein Vakuum nicht möglich ist, legen Sie einen Verteiler an, damit Kältemittel aus verschiedenen Teilen des Systems abgesaugt werden kann.

-
- f) Sorgen Sie dafür, dass sich die Flasche auf der Waage befindet, bevor die Rückgewinnung durchgeführt wird.
 - g) Starten und verwenden Sie das Rückgewinnungsgerät gemäß den Herstelleranleitungen.
 - h) Überfüllen Sie die Flaschen nicht auf mehr als 80 % des Volumens der Flüssigkeitsbefüllung.
 - i) Überschreiten Sie unter keinen Umständen den maximalen Arbeitsdruck der Flasche.
 - j) Nach korrekter Befüllung der Flaschen und Beendigung des Prozesses ist zu gewährleisten, dass die Flaschen und das Gerät unverzüglich vom Standort entfernt und alle Absperrventile am Gerät geschlossen werden.
 - k) Zurückgewonnenes Kältemittel darf nicht in ein anderes Kältesystem eingefüllt werden, wenn es nicht gereinigt und überprüft wurde.

10. Kennzeichnung

Die Geräte müssen mit einem Etikett versehen werden, aus dem hervorgeht, dass sie außer Betrieb genommen und das Kältemittel entleert wurde. Das Etikett muss datiert und unterschrieben sein. Es ist zu gewährleisten, dass die Geräte mit Etiketten versehen sind, die darauf hinweisen, dass sie brennbares Kältemittel enthalten.

11. Rückgewinnung

Bei der Entnahme von Kältemittel aus einer Anlage zur Wartung oder Außerbetriebnahme empfehlen wir, das Kältemittel auf sichere Art und Weise vollständig zu entfernen.

Stellen Sie beim Umfüllen von Kältemittel in Flaschen sicher, dass nur geeignete Rückgewinnungsflaschen für Kältemittel verwendet werden. Vergewissern Sie sich, dass die korrekte Anzahl von Flaschen vorhanden ist, um die gesamte Systembefüllung

aufzunehmen. Alle zur Verwendung vorgesehenen Flaschen müssen für das zurückgewonnene Kältemittel gekennzeichnet und beschriftet sein. Die Flaschen müssen komplett mit Druckentlastungsventilen und zugehörigen Absperrventilen in einwandfreiem Zustand sein. Leere Rückgewinnungsflaschen müssen vor der Rückgewinnung nach Möglichkeit entlüftet und gekühlt werden.

Die Rückgewinnungsausrüstung muss in gutem Zustand sein, klare Anweisungen enthalten und für die Rückgewinnung von brennbaren Kältemitteln geeignet sein. Zusätzlich muss ein Satz geeichter Waagen vorhanden und in gutem Zustand sein. Die Schläuche müssen mit leckfreien Verbindern ausgestattet und in gutem Zustand sein. Vergewissern Sie sich vor der Verwendung des Rückgewinnungsgeräts, dass es sich in einem zufriedenstellenden Zustand befindet, ordnungsgemäß gewartet wurde und dass alle zugehörigen elektrischen Komponenten versiegelt sind. Das ist wichtig, um eine Entzündung im Falle einer Kältemittelfreisetzung zu verhindern. Wenden Sie sich im Zweifel an den Hersteller.

Das zurückgewonnene Kältemittel muss in der richtigen Rückgewinnungsflasche mit dem entsprechenden Abfallübernahmeschein an den Kältemittellieferanten zurückgegeben werden. Kältemittel dürfen nicht in Rückgewinnungseinheiten und insbesondere nicht in Flaschen gemischt werden.

Wenn Kompressoren oder Kompressoröle entfernt werden sollen, ist zu gewährleisten, dass sie auf ein akzeptables Maß entleert wurden, damit kein brennbares Kältemittel im Schmiermittel verbleibt. Die Entleerung muss vor der Rücksendung des Kompressors an den Lieferanten durchgeführt werden. Zur Beschleunigung dieses Vorgangs darf nur eine elektrische Beheizung des Kompressorkörpers verwendet werden. Wenn Öl aus einem System abgelassen wird, muss dieser Vorgang sicher durchgeführt werden.

Sicherung

Typ: 5ET oder SMT

Spannung: 250 V

Strom: 3,15 A

FEHLERBEHEBUNG

Code	Ursache des Problems	Lösung
E1	Kurzschluss an Gummi-Temperatursensor und Leiterplatte.	Wenden Sie sich zur Reparatur an einen Elektriker.
E2	Kurzschluss an Kupfer-Temperaturfühler und Leiterplatte.	Wenden Sie sich zur Reparatur an einen Elektriker.
E4	Wassertank ist voll.	Ziehen Sie den Gummistopfen an der Unterseite des Geräts heraus, um das Wasser abzulassen.

TECHNISCHE DATEN

Modell-Nr.	BAC-PO-1414-Q11L
Stromquelle	220 - 240 V/50 Hz
Nennleistung (EN60335) Kühlen Heizen	1535 W 1290 W
Kühlleistung	4000 W
Heizleistung	4000 W
Entfernte Feuchtigkeit	70 Liter/Tag
IP-Klasse	IP24
Kühlmittel	R290, 0,27 kg
Zulässiger überhöhter Betriebsdruck	
Saugleistung:	0,6 MPa
Ablauf:	2,5 MPa
Maximal zulässiger Druck	4,0 MPa
Abmessungen (mm)	330 B x 550 T x 790 H



Dieses Symbol bedeutet, dass das Produkt in der gesamten EU nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Um mögliche Gefahren für die Umwelt und die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, recyceln Sie das Produkt auf eine sichere Art und Weise zur nachhaltigen Wiederverwendung von Materialressourcen. Wenden Sie sich an Rückgabe- und Sammelsysteme oder an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, um Ihr Altgerät zurückzugeben, da diese die Produkte sicher recyceln können.

AUFSCHLÜSSELUNG DES MODELLCODES

BAC-PO-1414-Q11L

B	AC	PO	14	14	Q	11	L
---	----	----	----	----	---	----	---

B – Blaupunkt

AC – Klimagerät

PO – Mobil

14 – 14000 BTU Heizleistung

14 – 14000 BTU Kühlleistung

Q – Balkongerät

11 - Interne Nummer

L - IP24/Wasserspritzschutz